



1. Mai-Demonstrationen: Polizisten werden in Paris von Molotowcocktail getroffen

Am Montag, dem 1. Mai, kam es im Pariser Demonstrationzug zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, bei denen Polizisten mit Molotowcocktails beworfen wurden. Einer der Beamten soll Verbrennungen zweiten Grades erlitten haben.

Kaum war der Demonstrationzug in Paris gestartet, kam es bereits zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen den Sicherheitskräften und mehreren hundert schwarz gekleideten Demonstranten. Die Demonstranten schleuderten Wurfgeschosse und Brandsätze. Die Schaufenster mehrerer Geschäfte wurden mit Steinen beworfen. Auch Stadtmobiliar wurde beschädigt.

Des policiers prennent feu après le jet d'un cocktail molotov. Affrontements très intenses à Paris@LucAuffret pour @LibreQg#ReformesDesRetraites #1ermai
pic.twitter.com/9TjoNryQDV

— QG le média libre (@LibreQg) May 1, 2023

Mindestens 30 Personen wurden bereits festgenommen.

In Videos, die auf Twitter hochgeladen wurden, ist zu sehen, wie Polizisten nach dem Wurf eines Molotowcocktails Feuer fangen. Daraufhin bricht Panik aus. Die brennenden Polizisten versuchen, das Feuer zu löschen, indem sie sich auf dem Boden wälzen.

un agent des forces de l'ordre a pris feu après avoir vu reçu un cocktail molotov
#ReformeDesRetraites #fetedutravail #directAN #greve1ermai #manif1ermai
#Manifestations #MacronDestitution #Borne #Macron #manifestation #Paris
pic.twitter.com/CQ5dhEgpfv

— Timothée Forget (@xztim_) May 1, 2023

Die Zeitung Le Parisien meldet unter Berufung auf eine Polizeiquelle, dass mindestens ein Mitglied der Ordnungskräfte Verbrennungen zweiten Grades durch einen Molotowcocktail erlitt. Nach Angaben derselben Quelle waren bis 16 Uhr bereits 30 Personen festgenommen worden.